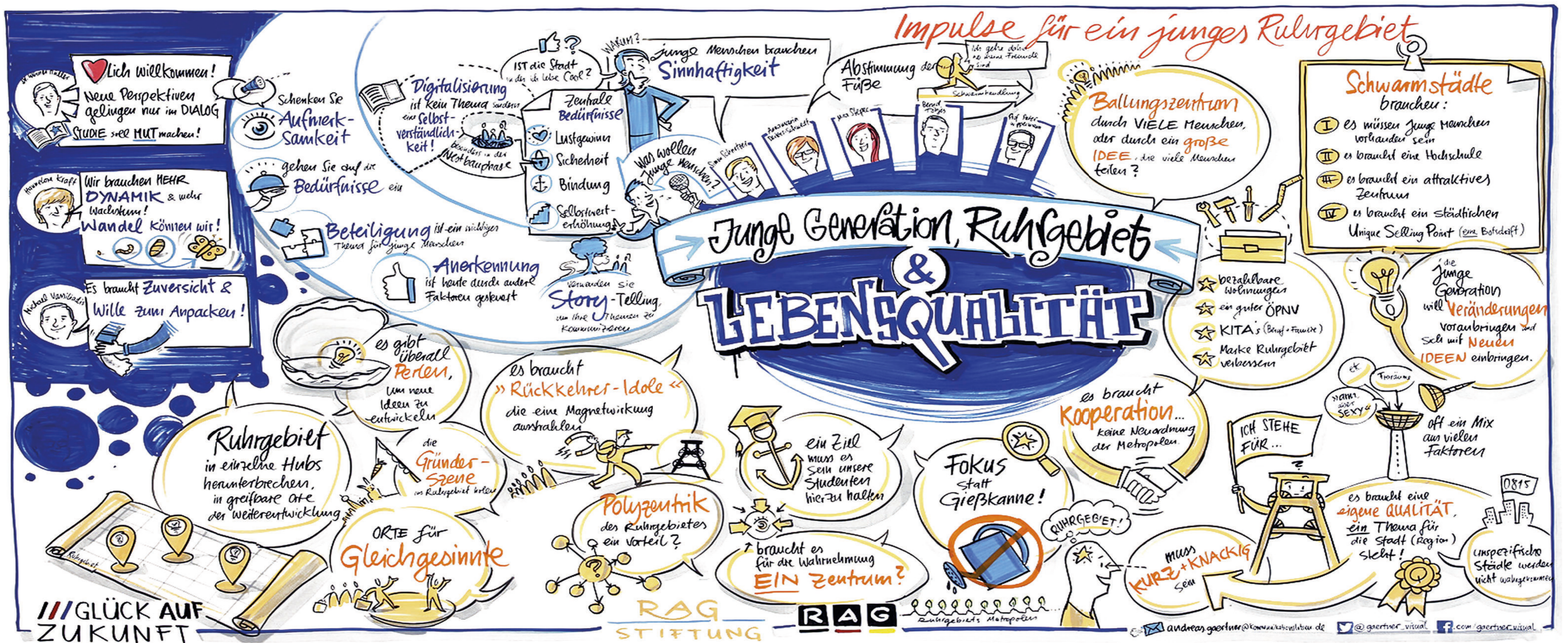


JUNGES RUHRGEBIET IMPULSE FÜR EINE INNOVATIVE REGION



Phänomene wie Globalisierung und Digitalisierung beschleunigen nicht nur Veränderungen in der Wirtschaft, sie bringen alle Lebensbereiche in Bewegung. Hieraus kann eine vielversprechende Dynamik entstehen, die das Ruhrgebiet intelligent für sich nutzen sollte. Hinzu kommt der Auslauf des deutschen Steinkohlenbergbaus im Dezember 2018, der für viele Menschen im Revier eine historische Zäsur bedeutet. Es endet eine Ära von 150 Jahren Industriegeschichte mit außerordentlichen Wohlstandsgewinnen, großen sozialen wie gesellschaftlichen Errungenschaften, aber auch mit anhaltenden Herausforderungen des Strukturwandels. Diese Aspekte fordern eine Debatte um die

Zukunft der Region geradezu heraus. Die RAG-Stiftung-Zukunftsstudie mit dem Titel „Das Schicksalsjahrzehnt“ liefert mit ihren sieben Zukunftsthesen wesentliche Impulse für diese Debatte. Eine der zentralen Erkenntnisse der Studie ist: Es ist wichtiger als jemals zuvor, sich mit den Vorstellungen und Bedürfnissen der jungen Generation auseinanderzusetzen. Gerade die junge mobile Generation trifft ihre Standortentscheidungen danach, ob sie in einer Region eine attraktive und längerfristige Arbeits- und Lebensperspektive findet. Das Ruhrgebiet steht in einem Wettbewerb mit anderen, vergleichsweise „cooleren“ Millionenstädten und Agglomerationen. Die Region ist

deshalb – als dichteste Hochschullandschaft Deutschlands – mehr denn je aufgefordert, das vorhandene kreative Potenzial zu nutzen und ihre Attraktivität zu verbessern.

Vor diesem Hintergrund richtet das Städtebauliche Kolloquium den Fokus im Sommer 2017 auf Strategien und Impulse für ein junges Ruhrgebiet. Wie können attraktive und lebenswerte Orte für junge Menschen geschaffen werden? Welche Chancen bietet die Digitalisierung zur Gestaltung des Wandels? In welcher Form können und wollen junge Menschen sich mehr einbringen? Welche Erzählungen sind notwendig, um das Profil der Region zu schärfen?

DIENSTAG, 25. APRIL 2017 18 UHR JUNGES RUHRGEBIET: ATTRAKTIV UND COOL

Wo liegen die Ansatzpunkte für mehr Attraktivität im Ruhrgebiet? Wie sieht die Lebenswelt junger Menschen aus? Und welche Erwartungen hat die junge Generation an ihr Lebensumfeld?

Dr. Niels Oelgart, DAA, Studienleiter DAA, Düsseldorf
> Zukunftsstudie der RAG-Stiftung

Simon Schnetzer, Jugendforscher
> Trendstudie „Junge Deutsche“

Kommentar: **Sarah Müller**, Studentin der TU Dortmund

Diskussionsrunde mit Referenten

Moderation: **Prof. Christa Reicher**, TU Dortmund

DIENSTAG, 16. MAI 2017 18 UHR JUNGES LEBENSGEFÜHL: KREATIV UND URBAN

Wie können die gebaute Umwelt und der Städtebau die Identifikation mit der Region unterstützen? Und welche Räume und Konzepte befördern ein urbanes Lebensgefühl?

Annamaria Deiters-Schwedt, empirica ag, Berlin
> Schwarmstädte – ein Modell für das Ruhrgebiet?

Adolf Winkelmann, Filmemacher
> Urbane Möglichkeitsräume in der Stadt(raum)gestaltung

Diskussionsrunde mit Referenten

Moderation: **Barbara Thüer**, Netzwerk Innenstadt NRW

DIENSTAG, 20. JUNI 2017 18 UHR JUNGES WOHNEN: EXPERIMENTELL UND ZENTRAL

Wie sieht die Wohn- und Arbeitswelt von morgen aus? Welche Rolle spielen flexible Wohnkonzepte für junge Haushalte? Und welche Anforderungen stellen Studierende an Wohnung und Wohnquartier?

Dr. Christiane Droste, CoHousing Berlin
> CoHousing als innovatives Konzept für das Wohnen von morgen

Dr. Angelika Münter, ILS Dortmund
> Studentisches Wohnen und Stadtentwicklung

Kommentare: **Michael Klöpsch**, Vonovia
Dominik Schultheiß, Student der TU Dortmund

Diskussionsrunde mit Referenten

Moderation: **Prof. Dr. Stefan Siedentop**, ILS Dortmund

Technische Universität Dortmund | Fakultät Raumplanung
Fachgebiet Städtebau, Stadtgestaltung und Bauleitplanung
Fon 0231-755 2241 | stb.rp@uni-dortmund.de
www.staedtebauleitplanung.de

Netzwerk Innenstadt NRW | www.innenstadt-nrw.de
ILS Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung gGmbH
Dortmund | www.ils-forschung.de
RAG-Stiftung | Essen | www.rag-stiftung.de

Jede Veranstaltung wird von der AKNW mit 2 Unterrichtsstunden als Fortbildung der Fachrichtungen Architektur, Landschaftsarchitektur und Stadtplanung für Kammermitglieder anerkannt.

Mit Unterstützung von:
Fachhochschule Dortmund | Fachbereich Architektur
www.fh-dortmund.de
Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung e.V. | www.srl.de
Informationskreis für Raumplanung e.V. | ifr-ev.de
Deekeling Arndt Advisors in Communications GmbH, Düsseldorf

Veranstaltungsort
TU Dortmund, Rudolf Chaudoire Pavillon,
Campus Süd, Baroper Str. 297